



Protokoll

zum Verbandstag 2021

in Rotenburg an der Fulda am Samstag, dem 18. September 2021

Beginn:	11.00 Uhr
Ende:	13.30 Uhr
Versammlungsleitung:	Michael Rüspeler
Protokoll:	Heide Aust
Anwesend:	siehe beigefügte Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung, Grußworte und Ehrungen

HBV-Präsident Michael Rüspeler begrüßt die Ehrengäste, DBB-Vizepräsident Werner Lechner, LSB-Vizepräsident und HBV-Ehrevorsitzender Lutz Arndt sowie den HBV-Ehrevorsitzenden Jochen Kühl und alle Vereinsvertreter um 11.15 Uhr und eröffnet den Verbandstag offiziell.

Die Delegierten ehren die dem Basketballsport verbundenen Verstorbenen in einer Schweigeminute. Hier gedenken die Anwesenden stellvertretend für alle Verstorbenen insbesondere Prof. Dr. Walter Tröger.

Lutz Arndt überbringt in seiner kurzen Grußbotschaft die Grüße des Landessportbundes Hessen und stellt die Wichtigkeit des Sports gerade in der Zeit nach der Corona-Pandemie heraus. Auch die Zusammenarbeit zwischen dem Hessischen Basketball Verband und dem Sportkreis Hersfeld-Rotenburg in Form der Ausrichtung des Sportfestes gemeinsam mit den Deutschen Meisterschaften der Landesverbände im 3x3 stellt er als beispielgebend heraus.

Werner Lechner stellt in seinem Grußwort die Vorreiterrolle des Hessischen Basketball Verbandes bei dem Engagement im Bereich des 3x3-Basketballs heraus und bedankt sich ausdrücklich für diese Unterstützung.

Im Anschluss an die Grußworte wurde Tobias Knöfler für seine langjährige, vielfältige Tätigkeit im Basketball mit der Leistungsnadel in Silber geehrt. Nicole Schade, Buchhalterin des HBV, wurde für ihr zehnjähriges Dienstjubiläum geehrt.

TOP 2: Ordnungsgemäße Einberufung und Feststellung der Stimmenzahl

Gegen die ordnungsgemäße Einladung wird kein Einspruch eingelegt. Der Verbandstag gilt damit als ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig. Die Anwesenheit von 69 Vereinen wird festgestellt.

TOP 3: Genehmigung des Verbandstagsprotokolls 2020

Es wurden keine Einsprüche gegen das Protokoll des Verbandstages erhoben. Es gilt daher als genehmigt.

TOP 4: Berichte mit Aussprache

a)

Präsident: Michael Rüspeler ergänzt seinen Bericht mit einer Zusammenfassung der wichtigsten Maßnahmen des abgelaufenen Jahres. Hierzu gehörte insbesondere der



massive Ausbau der 3x3 Strukturen, sowohl personell als auch mit Material. 3 mobile 3x3 Plätze und Korbanlagen konnten Dank der Unterstützung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport angeschafft werden. Eine sehr stark genutzte HBV-APP konnte live geschaltet werden und verbessert die Kommunikation innerhalb des Verbandes enorm. Die DBB-Initiative „Back on Court“ wurde in Hessen positiv aufgenommen. Zahlreiche Vereine haben sich mit eigenen Aktionen angeschlossen. Hier gilt es weiter am Ball zu bleiben, um einem Mitgliederrückgang entgegen zu wirken.

Rüspeler bedankt sich bei allen Vereinen für ihr großes Engagement in den letzten Monaten. Immer wieder wurden Hygienekonzepte aktualisiert und flexibel auf neue behördliche Vorgaben reagiert. Auch die kommende Saison wird allen Vereinen noch mehr abverlangen, als eine normale Saison. Dennoch ist die Hoffnung groß, dass wieder eine komplette Saison gespielt werden kann.

b) – e) keine Ergänzungen zu den Berichten

f) Bericht der Kassenprüfer

Michael Betz und Peter Happel haben die Kasse am 30.03.2021 in Neuenstein geprüft. Alle Unterlagen wurden zur Prüfung zur Verfügung gestellt und stichprobenartig kontrolliert. Es wurden keinerlei Beanstandungen gefunden. Daraus resultiert der Antrag auf Entlastung des Präsidiums.

Nach den Berichten wird die Sitzung für ein kurzes Grußwort des Bürgermeisters von Rotenburg, Christian Grunwald, unterbrochen. Im Zuge des Grußwortes gratulieren Werner Lechner und Christian Grunwald gemeinsam den Mitgliedern des HBV-Präsidiums und der Geschäftsführung mit einem Blumenstrauß zu den jeweiligen Geburtstagen: Heide Aust, Birte Schaake, Michael Rüspeler, Manfred Engel, Karin Arndt

TOP 5: Beratung und Abstimmung über die Jahresrechnung, die Aufstellung über Gewinne und Verluste sowie den Wirtschaftsplan

Jahresrechnung und Wirtschaftsplan

➤ Jahresrechnung / Wirtschaftsplan

einstimmig genehmigt

TOP 5: Antrag zur Satzungsänderung

Über den Antrag des Präsidiums auf Erweiterung des Präsidiums um eine weitere Funktion des Vizepräsidenten Sportentwicklung wird ausgiebig diskutiert. Grundsätzlich zeigten sich die Vereinsvertreter erfreut darüber, dass es offensichtlich Interessenten für diese Position gibt, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, doch die Art und Weise stieß auf vereinzelt Kritik. Einzelne Vertreter der Mitgliedsvereine hätten sich eine umfangreiche Aufgabenbeschreibung für diese neu zu schaffende Position gewünscht.

Abstimmung für den Antrag: Bei 11 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen wird der Antrag mit 52 Ja-Stimmen mehrheitlich angenommen. Die notwendige 2/3 Mehrheit ist gegeben.



TOP 6: Entlastung des Präsidiums

Auf Antrag von Michael Betz wird das HBV-Präsidium **einstimmig** entlastet.

TOP 7: Ergänzungswahl bis zum folgenden HBV-Verbandstag

Thorsten Herrmann stellt sich den Delegierten vor indem er kurz über seinen Werdegang in beruflicher und sportlicher Sicht berichtet. Er macht den Delegierten deutlich, dass er ihre Sorgen und Nöte aus eigenem Erleben als Sportler, Funktionär aber auch Politiker kennt.

Bei 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen wird Thorsten Herrmann mehrheitlich zum Vizepräsidenten Sportentwicklung gewählt.

TOP 8: Neuwahl des Finanzprüfungsausschusses

Michael Betz und Markus Hegler werden einstimmig gewählt.
Stefan Ihringer wird einstimmig als Ersatz in den Finanzprüfungsausschuss gewählt.

Top 9: Wahl des Tagungsorts für den folgenden Verbandstag

Der kommende HBV-Verbandstag soll im April/Mai 2022 stattfinden. Da sich kein Verein um die Ausrichtung beworben hat, wird der Verbandstag aller Voraussicht nach Alsfeld stattfinden.

Top 10: Allgemeine Aussprache

Die vom HBV veröffentlichten Durchführungsbestimmungen werden diskutiert. Einzelne Vereine sehen in dem zur Vereinfachung entwickelten Formular für den Nachweis der Umsetzung der 3-G-Regelung keinen Mehrwert.
Die Entscheidung, Schülertesthefte ab dem Alter von 18 Jahren nicht mehr anzuerkennen, wird ebenfalls kritisch diskutiert. Der HBV sagt zu, die Bestimmungen nochmals zu prüfen und ggfs anzupassen.

Neuenstein, 30. September 2021

Michael Ruspeler
Präsident

Heide Aust
Protokollführerin